



REDAKTION
Elmshorn:
Tel.: 0 41 21/89 88 53

Samariter bieten Kurse an

ELMSHORN. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) organisiert für Sonnabend, 6. September, und Sonnabend, 20. September, in den Räumen des ASB in Elmshorn, An der Bahn 20, wieder einen Kursus „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (LMS) für Führerscheinanfänger und Interessierte. Der „Erste-Hilfe“-Grundkursus (EH) für die Führerscheine C/D und Trainerschein wird für Sonnabend, 13. September und Sonntag, 14. September, angeboten. Informationen unter der Rufnummer (0 41 21) 40 94 16 erfragt werden. (uma)

Hobbykünstler stellen aus

KÖLLN-REISIEK. In Kölln-Reisiek Gemeindezentrum wird eine Hobbykunst-Ausstellung organisiert. Wer sich daran beteiligen möchte, meldet sich bis zum 3. September unter der Rufnummer (0 41 21) 7 23 13 an. (si)

Ein weit ausstrahlendes Fest

ELMSHORN: Start der 36. Flora-Woche und des 28. Hafenfests / Viele interessante Angebote

Hunderte Elmshorner, Jung und Alt, wohnten der offiziellen Eröffnung der Flora-Woche durch Bürgermeisterin Dr. Brigitte Fronzek bei. Mittlerweile ist das Fest, das alljährlich zehntausende Besucher anlockt, in Aktion.

VON SIEGFRIED SCHILLING

„Dieses Fest ist ehrenamtlich von Bürgern und nicht etwa von Event-Agenturen organisiert worden. Wir danken allen Helfern – insbesondere vom DLRG, für ihren Einsatz. Wir sind offen für neue Mitglieder und Ideen!“ So Elmshorns Bürgermeisterin Dr. Brigitte Fronzek während der offiziellen Eröffnungsfeier der 36. Flora-Woche auf der Bühne am Nordufer des Hafens. Hunderte Menschen hatten sich dort eingefunden, um den



Ausgelassene Stimmung herrschte während der Auftakt-Veranstaltung des einwöchigen Festes am Nordufer des Elmshorner Haffens. Fotos (2): Schilling

Start mitzuerleben, der musikalisch von den Spielleuten der Freiwilligen Feuerwehr



Bot für die Rockfans aus der Region die wohl beste Show während des Hafenfests: Die mitreißende Frauenband "Sick Sisters". Foto: Marek

Hasloh und den Molekiekern aus Glückstadt gestaltet wurde. Das beliebte Hafenfest war bereits 24 Stunden zuvor eingeläutet worden. Spektakuläre Höhepunkte stellten dabei das Einlaufen des historischen Ewers Gloria sowie das atemberaubende Feuerwerk in den Abendstunden des Sonnabends dar.

100 Veranstalter aus allen Bereichen

Die Flora-Woche, im Jahre 1973 installiert, ist das bedeutendste Volksfest in der Krückaustadt. Organisiert wird es vom Elmshorner Verkehrs-

und Bürgerverein (VBV, dem Fronzek vorsitzt, in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, Organisationen, Einrichtungen und Bürgern der Stadt Elmshorn. Diesmal sorgten mehr als 100 Veranstalter aus dem kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich in der Zeit von Freitag, 29. August, bis Sonntag, 7. September, für ein facettenreiches, spannendes und abwechslungsreiches Programm. Dieses sprach Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an. Das 28. Hafenfest, das bis gestern seine „Türen“ geöffnet hatte, zählte zu den Höhepunkten des Spektakels in der „Boomtown“. An drei Ta-



Bürgermeisterin Dr. Brigitte Fronzek eröffnete die Flora-Woche.

gen lief ein buntes Programm an beiden Ufern ab und lockte außer Elmshornern auch viele Besucher von außerhalb an.

Zahlreiche Aktionen im großen Festzelt

Diese erwartete ein großes Festzelt, mehr als 100 Schausteller sowie zahlreiche Aktionen und Attraktionen auf zwei Bühnen. Zu den sehenswerten Shows, die für die musikalische Umräumung der Großveranstaltung sorgten, gehören unter anderem „Sound n'Fury“ (Funk'n Soul Rock), „Beachy Head“ (Indie-Rock aus Elmshorn), „Sick Sisters“ (Frauenpower-Rock) und „Marion aus Pinneberg“.

Das weitere Angebotsspektrum reichte von Volkstänzen bis hin zu Informationsständen.